

Shopfloor Management

Transparenz, Führung, Akzeptanz und Erfolg – SFM lebendig gestalten und digital unterstützen!

Ihre Themen bei dieser Fachtagung:

- Hoshin-Kanri: Der Zielableitungs- und Zielabstimmungsprozess.
- Shop Floor Management Rollout & Lessons learned.
- Die KATA - die Kultur ist die Basis der Veränderung.
- Wie schaffe ich eine Problemlösungskultur?
- SFM der Administration: Wie funktioniert Office Floor Management?
- Die Elemente des SFM richtig umsetzen.
- Digitales Shopfloor Management in der Industrie 4.0.
- Kennzahlen und Visualisierung: Wie aus Zahlen Bilder werden.
- Kommunikation: Verständnis schaffen, geregelt kommunizieren.
- Das lebendige SFM: Nachhaltigkeit, Kreativität, Akzeptanz.

Fachliche Leitung



Dr. Daniela Kudernatsch
KUDERNATSCH Consulting &
Solutions



Dr. Markus Koch
Vorwerk Elektrowerke
GmbH & Co. KG

Ihre Referenten



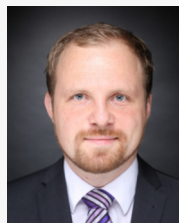
Malte Frederking
Isabellenhütte Heusler
GmbH & Co. KG



Michael Melzer
Metabowerke GmbH



Dr. Jan Henseler
PHOENIX FEINBAU
GmbH & Co. KG



Colin Nitzpon
Webasto SE



Johann Hofmann
Maschinenfabrik
Reinhausen GmbH



Uwe Welge
ARCONIC



Gerhard Kammerer
KARL KNAUER KG



Thomas Zimmermann
TENTE-ROLLEN GmbH

Ihr Termin bei AWF vor Ort:

**27. bis 28. Juni im Werk Regensburg der
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH**

**Auszeichnung:
MR erhielt den
„Industrie 4.0 Award 2013“**

Ablauf der Fachtagung

Tag 1

27. Juni 2019

09.00 Begrüßung durch AWF und Fachliche Leitung:

Dr. Daniela Kudernatsch

09.15 Vorstellung der Maschinenfabrik Reinhausen und Begrüßung durch Johann Hofmann

09.25 Hoshin-Kanri: Der Zielableitungs- und Zielabstimmungsprozess

- Durchbruchziele für eine Organisation bestimmen
- Der Zielkaskadierungsprozess - Vertikale und horizontale Zielabstimmung
- Verbindung von Unternehmenszielen mit dem Shopfloor Management
- Erfolgsfaktoren - Hoshin Kanri in der Organisation einführen

Dr. Daniela Kudernatsch,
Managing Director,
KUDERNATSCH Consulting & Solutions

10.30 Kaffee- und Teepause

11.00 Shopfloor Management: Roll out & lessons learned

- SFM 1.0 „Der Blick nach innen“
- Durch KVP vom SFM 1.0 zum SFM 2.0
- SFM 2.0 „Der Blick auf's Ganze“
- Mehrwert für unsere Kunden

Thomas Zimmermann,
Director Plant,
TENTE-ROLLEN GmbH

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.00 Digitales Shopfloor Management

- Der Entwicklungspfad zur digitalen Hochleistungsfertigung am Beispiel MR
- Erkenntnisse auf der Suche nach der digitalen Fertigung
- Lean und Industrie 4.0 – ein Widerspruch oder der Quantensprung?
- Intelligente Assistenzsysteme zur Beherrschung der Komplexität
- Nutzenbewertung: Wie Sie die qualitativen und quantitativen Verbesserungspotenziale analysieren und deren Wirtschaftlichkeit berechnen

Johann Hofmann,
Founder and Venture Architect of ValueFacturing®,
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH

14.00 Werksbesichtigung

Freuen Sie sich auf wertvolle Impulse für Ihre Arbeit im Rahmen einer Führung durch das Werk der Maschinenfabrik Reinhausen. Sie erleben:

SFM „live“:

Beim Produktionsrundgang erhalten wir viele Eindrücke und Erläuterungen zur Umsetzung des SFM.

SFM mit Industrie 4.0

Beim Produktionsrundgang sehen Sie außerdem, wie SFM intelligent mit Industrie 4.0 Elementen unterstützt werden kann.

15.45 Kaffee- und Teepause

16.15 Problemlösung: Konzepte und Methoden auf dem Weg zum Guten

- Erkennen und Erfassen von Abweichungen vor Ort
- Verdichten und Kaskadieren der Probleme
- Priorisieren und Delegieren von Maßnahmen
- Auch Kleinvieh macht Mist, mit der ABC Analyse an die kontinuierlichen Störfaktoren

Malte Frederking,
Leiter Lean Management,
Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

17.15 Verständnis schaffen, geregelt kommunizieren

- Einbettung: Wie passt SFM in die Organisation
- Abgrenzung: Was ist Shopfloor und was nicht?
- Informationen: Gestaltung des Austauschs (vor Ort)
- Einbindung: Schnittstellen und Supportbereiche in die Informationskette aufnehmen

Dr. Jan Henseler,
Abteilungsleiter Metallteilefertigung 2,
PHOENIX FEINBAU GmbH & Co. KG

18.15 Abschlussdiskussion Shopfloor-Management - wohin geht die Reise?

Dr. Daniela Kudernatsch,
die Referenten und alle Teilnehmer.

18.30 Gemütliches Beisammensein

Ablauf der Fachtagung

Tag 2

28. Juni 2019

09.00 Begrüßung durch die Fachliche Leitung:

Dr. Daniela Kudernatsch

09.15 Shop Floor Management – Erfolge, lebendige Gestaltung und lessons learned

- Shop Floor Management trotz (oder gerade wegen) eines Serienanlaufs?
- Shop Floor Kaskadierung – Ein erster erstaunlich positiver Erfahrungsbericht

Dr. Markus Koch,
Werksleiter Gerätewerk,
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG

10.15 Die KATA - die Kultur ist die Basis der Veränderung

- Warum ist Veränderung nicht zwingend ein "Selbstläufer"?
- Was braucht es, damit sich eine Veränderungskultur schrittweise entwickeln kann?
- Was bedeutet das nun für die Etablierung einer Veränderungs- / Verbesserungs-Kultur?
- Die Kata aus Sicht der Mitarbeiterentwicklung

Gerhard Kammerer,
Leiter Produktion und Logistik,
Mitglied der Geschäftsleitung,
KARL KNAUER KG

11.15 Kaffee- und Teepause

11.45 Kennzahlen und Visualisierung: Wie aus Zahlen Bilder werden

- Kurzüberblick SFM und Kennzahlen am Shopfloor bei Metabo
- Anforderungen der unterschiedlichen Gesprächsstufen
- Visualisierungsansätze bei Metabo

Michael Melzer,
Leiter Produktionssystem,
Metabowerke GmbH

12.45 Gemeinsames Mittagessen



14.00 SFM der Administration: Wie funktioniert Office Floor Management?

- Was unterscheidet Lean Admin von klassischem Lean?
- Lean Admin bei Webasto
- Ansätze für die Einführung SFM in der Administration
- Lessons Learned: Die Kniffe, die bei Webasto funktionieren

Colin Nitzpon,
Lean Administration Manager,
Webasto SE

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 Das lebendige SFM: Nachhaltigkeit, Kreativität, Akzeptanz

- SFM bei Arconic
- Betroffene zu Machern machen
- Hinschauen, anhören, gestalten lassen
- Wesentliche KPI's im SFM
- Und nach dem Shopfloor ist vor dem Shopfloor

Uwe Welge,
Leiter Lean Management,
ARCONIC

16.30 Zusammenfassung des Tages

17.00 Ende der 3. SFM-Fachtagung



Zu dieser Fachtagung:

“The starting point for improvement is to recognize the need.”

Masaaki Imai (Japanischer Organisationstheoretiker, Management-Berater und Kaizen-Verfechter, 1986)

Shopfloor Management (SFM) ist DAS Instrument um Lean Production stabil und erfolgreich zu machen, Verschwendung zu vermeiden, beste Qualität zu sichern und Veränderungen möglich zu machen.

Doch worum geht es bei SFM?

- Vor Ort zu führen.
- Abweichungen zu erkennen.
- Probleme nachhaltig zu lösen.
- Den Ressourceneinsatz zu optimieren.

Die Idee von Shopfloor Management ist, die Führungskräfte direkt an den Ort der Wertschöpfung zu bringen. Entscheidungen sollen vor Ort gemeinsam mit den Mitarbeitern getroffen werden. Shopfloor Management fördert dabei die Akzeptanz und Achtsamkeit für tägliche Verbesserung, sorgt für mehr Transparenz und Eigenverantwortung in den Produktionsteams.

Wie geht das und was sind **die entscheidenden Elemente** im SFM?

An erster Stelle steht das Thema Führung.

Gefragt sind hier Führungskräfte, die ihre Teams motivieren, kontinuierliche Verbesserung permanent voranzutreiben und sie darin entwickeln sowie coachen, Probleme nachhaltig zu lösen.

Gefolgt von der Kommunikation als der Basis guter Führung.

Neben der Kommunikation zwischen der Führungskraft und den Mitarbeitern ist auch eine geregelte Kommunikation mit den Verantwortlichen der angrenzenden Unternehmensbereiche gefragt.

Unabdingbar sind bedarfsgerechte Kennzahlen ...

Leistungen und Abweichungen werden über Kennzahlen erfasst. Kennzahlen informieren und steuern.

... und die verständnisfördernde Visualisierung.

Eine Visualisierung der Kennzahlen und des Erfüllungsgrades der Verbesserungs-Maßnahmen sorgt für mehr Klarheit bei den Teams. Führungskräfte und Teams erkennen Handlungsbedarf direkt.

Nachhaltige und strukturierte Problemlösung.

Hier stehen pragmatische Methoden im Mittelpunkt, um die Veränderung zum Guten zu meistern.

Unternehmensweite und ganzheitliche Ausrichtung.

Im Hoshin Kanri - dem Ziel-Management-System – werden die lang-, die kurz- und mittelfristigen Ziele auf alle Bereiche, Abteilungen und Teams heruntergebrochen und untereinander (cross-funktional) abgestimmt. Basis hierfür hier eine richtungsgebende Führung mit visionären Zielen.

Lebendige Gestaltung des SFM.

„Das nächste Spiel ist immer das schwerste.“ Sepp Herbergers Spruch erinnert uns daran, dass Ideen, Kreativität, Mut und Beharrlichkeit aller Beteiligten gefragt sind, um das „Unternehmen SFM“ langfristig auf Kurs zu bringen.

Warum die „Shopfloor Management 2019“ ?

Die AWF führt seit Jahrzehnten Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Fachtagungen zum Thema „Wirtschaftliche Fertigung“ und seit vielen Jahren Arbeitsgemeinschaften zu den Themen „Lean Production“ und „Shopfloor Management“ durch. Aus den Gesprächen mit den Teilnehmern, den Erfahrungen und Erkenntnissen dieser Arbeitsgemeinschaften haben wir diese Fachtagung für AWF-Freunde und AWF-Entdecker gestaltet.

Rückblick „Shopfloor Management 2017 bei Kärcher, 2018 bei Bosch Rexroth.

2017 informierten sich **50** interessierte Teilnehmer über die Kernelemente des SFM und nahmen wichtige Impulse mit nach Hause. Die Veranstaltung fand statt im Werk Winnenden der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG. In 2018 kamen **70** Teilnehmer nach Lohr am Main zu Bosch Rexroth und informierten sich angeregt über digitales SFM. Es waren jedes Mal zwei unvergessliche Tage mit einem sehr positiven Teilnehmerfeedback.



Maschinenfabrik Reinhausen - ein Vorreiter Unternehmen zeigt sich:

Shopfloor Management zum Anfassen: Auf einem Werksrundgang bei der Maschinenfabrik Reinhausen gewinnen Sie einen persönlichen Eindruck von gelebtem SFM im Industrie 4.0 Umfeld.

Bei der instruktiven Werksbesichtigung erleben Sie...

... eine digitale CNC-Hochleistungsfertigung mit ValueFacturing,
... den Nutzen von vollständigen Stammdaten in der zerspannenden Fertigung,
... Lean und Industrie 4.0 im Schulterschluss,
... sowie den Einsatz einer Datenpumpe zur Erzeugung von Echtzeitdaten die u.a. auch im täglichen Shopfloor Management genutzt werden.

Freuen Sie sich auf eine ausführliche, spannende Werksbesichtigung!

SFM braucht Wissen, Motivation und Erfahrungsaustausch.

Leider ist es so: Veränderung tut weh und ist kein einfaches Unterfangen. Sie braucht Struktur, Mut und Kraft. Mit den Erkenntnissen und der Erfahrung aus dieser Fachtagung schaffen Sie den kontinuierlichen Wandel.

Das wird Ihr Nutzen aus dieser Fachtagung sein:

- Sie erkennen und vermeiden Unwegsamkeit.
- Sie lernen von erfolgreichen Unternehmen.
- Sie finden Antworten.
- Sie werden von spannenden Beiträgen inspiriert.
- Sie nehmen handfeste Fakten, Methoden und Lösungen mit.
- Sie finden Freunde: Gleichgesinnte kennenlernen und sich vernetzen.



Das Werk Regensburg der Maschinenfabrik Reinhausen.

Machen Sie sich stark für Shopfloor Management!

Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser AWF Fachtagung in Regensburg begrüßen zu dürfen.

Dr. Daniela Kudernatsch
Managing Director,
**KUDERNATSCH Consulting &
Solutions**

Thomas Schöppler
Geschäftsführer,
AWF GmbH

Johann Hofmann
Founder and Venture Architect of ValueFactur-
ing®,
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100**

52134 Herzogenrath



Malte Frederking ist seit 2016 Leiter des Lean Managements bei der **Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG** in Dillenburg. Nach seinem Studium im „Engineering and Project Management“ mit Schwerpunkt Prozessoptimierung arbeitete er von 2008 bis 2012 als Industrial Engineer im Start Up Unternehmen Anolis Interiors GmbH und unterstützte in der Funktion viele Themen im Bereich Produktions- und Logistikaufbau. In 2012 übernahm er die Arbeitsvorbereitung und Projektleitungen bei der Bucher Interiors GmbH und leitete ab 2014 die Produktionsabteilungen am Standort Sinn-Fleisbach als Betriebsleiter. Herr Frederking ist Mitglied der AWF AG Shopfloor Management.



Dr. Jan Henseler ist seit Mai 2018 Abteilungsleiter Metallteilefertigung 2 bei **PHOENIX FEINBAU GmbH & Co. KG** in Lüdenscheid. In seiner Funktion ist er für die Herstellung von Metallkontakten in unterschiedlichsten Ausführungen für Elektrotechnik und Automation verantwortlich. Das Thema Shopfloormanagement hat er schon erfolgreich in seiner früheren Funktion als Produktionsleiter für Kunststoffbauteile bei der Firma Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG implementiert und kontinuierlich ausgebaut. Dr. Jan Henseler ist Mitglied der AWF AG Shopfloor Management.



Johann Hofmann Founder and Venture Architect of ValueFactoring®, der **Maschinenfabrik Reinhausen GmbH** und Digitalisierungsexperte. Er ist ein gefragter Redner und Keynote – Speaker bei über 500 Vorträgen und 200 Tagesseminaren. Im Jahre 1989 begann Johann Hofmann als Leiter der NC-Programmierung in der Maschinenfabrik Reinhausen die Daten- und Informationsflüsse papierlos zu systematisieren. So entstand Schritt für Schritt das einzigartige Assistenzsystem ValueFactoring® mit integrierter Datendrehscheibe und Datenpumpe. Nach 24 Jahren Hartnäckigkeit und Schweiß war eine digitale Lösung für die Hochleistungsfertigung entstanden, mit der Johann Hofmann 2013 den zum ersten Mal vergebenen INDUSTRIE 4.0 AWARD für die Maschinenfabrik Reinhausen nach Regensburg holte. www.JohannHofmann.info



Gerhard Kammerer ist Technischer Leiter Produktion & Logistik & Maschinenbau & KVP Lean und Mitglied der Geschäftsleitung bei der **Karl Knauer KG** in Biberach/Baden. Er ist zuständig für sämtliche Fertigungsabteilungen. Gerhard Kammerer begann mit der Ausbildung zum Offsetdrucker seine Laufbahn bei der Karl Knauer KG. Er war danach bei der Karl Knauer KG als Offsetdrucker, Industriemeister Fachrichtung Druck, Leiter Vorstufe & Druck tätig, bevor er sein heutiges Aufgabengebiet übernahm.



Nach seiner Promotion an der Technischen Universität Dortmund im Fachbereich Mechanische Verfahrenstechnik begann der gelernte Werkzeugmacher **Dr. Markus Koch** Ende 2001 seine Laufbahn bei der Firma **Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG** in Wuppertal in der Forschung und Entwicklung im Bereich Vorentwicklung. Von 2004 bis 2007 war er als Juniorprojektleiter für diverse Produktentwicklungsprojekte eingesetzt. In den Jahren 2008 und 2009 war er für den Aufbau eines Competence Centers im Werk Shanghai verantwortlich. Nach Rückkehr aus Shanghai hatte er als Leiter Entwicklungsaktivitäten China weitere 2 Jahre engen Kontakt dorthin und leitete die Entwicklung zweier Produkte in China von Wuppertal aus. Von Ende 2011 bis 2015 war er als Seniorprojektleiter für die Entwicklung eines Hauptproduktes verantwortlich, das er sich aus seiner alten Funktion des Projektleiters in die neue Funktion des Produktionsleiters übergeben durfte. Nach 10 Monaten als Produktionsleiter Montage Kobold Systems wurde ihm im Oktober 2016 die Werksleitung mit den Bereichen Montage, Spritzguss, Serienqualitätssicherung und Engineering inkl. Instandhaltung und Werkzeugbau für die Bereiche Thermomix und Kobold Systems übertragen.



Dr. Daniela Kudernatsch ist seit 2001 Inhaberin der Unternehmensberatung **KUDERNATSCH Consulting & Solutions**, München. Seit 2008 ist sie Vice President Europe von Liker Lean Advior. Ihre Beratungsschwerpunkte sind Hoshin Kanri (Policy Deployment), Balanced Scorecard (BSC), Lean Management, Lean Six Sigma, Lean Leadership, KATA und Change Management. Sie hat über 60 Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branche (Industrie, Telekommunikation, Automotive, Logistik, Versicherung, Finanzdienstleistung) begleitet und unterstützte die Umsetzung im Rahmen von Change-Management-Programmen. Zu den Unternehmen zählen Siemens, Xerox, Toshiba, ThyssenKrupp, Swisscom, Toyota, Volkswagen und viele mehr. Sie ist zertifizierter KATA-Expert/KATA-Manager (CETPM) und Lean Leadership Coach (Liker Leadership Institute), Lean Expert und Master Black Belt Six Sigma. Dr. Daniela Kudernatsch studierte Betriebswirtschaft an der LMU München und an der Vanderbilt University Nashville/Tennessee. Frau Dr. Kudernatsch ist fachliche Leiterin der AWF AG Shopfloor Management.



Michael Melzer ist Leiter Metabo Produktionssystem bei der **Metabowerke GmbH** in Nürtingen. Davor war er als Lean Experte (Metabo Produktionssystem) und im Produktionscontrolling für Montage und Vorfertigung tätig. Er arbeitet seit Juli 2011 für Metabo. Michael Melzer hat einen Abschluss als Master of Engineering - Industrial Management von der Hochschule Aalen.



Colin Nitzpon ist Lean Administration Manager bei der **Webasto SE** in Stockdorf bei München und verantwortet dort den Aufbau des globalen Lean-Netzwerkes aller administrativer Bereiche. Er studierte Wirtschaftspsychologie in München, Padua (Italien) und Chapel Hill (USA) und Business Administration in Mannheim, Atlanta (USA) und Hongkong. Nach dem Studium war er vier Jahre Berater bei Porsche Consulting, wo er vor allem in der Automobilindustrie „Lean“ in Produktion, Logistik und Produktion einführte. Besonders wichtig ist ihm dabei die dauerhafte Verankerung des schlanken Denkens durch Einbindung, Qualifikation und Begleitung von Führungskräften und Mitarbeitern. Um dieses weiter auszubauen, war er anschließend zwei Jahre Change Management-Berater bei Timmermann Partners und Capgemini Consulting, wo er firmenweite Programme zur nachhaltigen Veränderung von Einstellung und Verhalten durchführte. Zudem lies er sich zum Coach (CTI) ausbilden. Ende 2017 machte er sich als Berater, Coach und Trainer selbstständig und übernahm die aktuelle Aufgabe in der Webasto-Konzernzentrale.



Uwe Welge, techn. Betriebswirt, nach Beendigung der Bundeswehr als 10jähriger Zeitsoldat war er von 2000 bis 2017 Leiter der Fertigung bei **ARCONIC**, einem weltweit tätigen amerikanischen Konzern für die Luft & Raumfahrt, in Hildesheim tätig. Mitarbeiterführung, insbesondere bei Veränderungen, waren hier Schwerpunkt. Seit 2018 ist er als Lean-Manager für den Standort verantwortlich. Hier liegen die Schwerpunkte in Teamführung, Veränderungsmanagement, Projektleitung und Begleitung, Moderation und Coaching. Ein nationaler und internationaler Austausch innerhalb des Konzerns sind ein ständiger Begleiter und Wissensförderer von ihm, werden ständig weiterentwickelt und gefördert.

Uwe Welge ist Mitglied der AWF AG Shopfloor Management.



Thomas Zimmermann ist Director of Plant bei der **TENTE-ROLLEN GmbH** in Wermelskirchen. In seiner Laufbahn hatte er verschiedene Positionen inne: Industrial Engineer, Sachbearbeiter im Bereich Werksplanung und Rationalisierung, Leiter einer Fertigungseinheit, Produktionsleiter, Technischer Leiter. Aufgabenschwerpunkte waren unter anderem die Einführung eines Produktionssystems bei einem Hersteller von Kunststoff-Spritzgießmaschinen, der Aufbau eines Kennzahlensystems Score Card/Cockpit bei einem Hersteller von Schleuderguss- und PM HIP-Bauteilen und die Prozessoptimierungen unter Operational Excellence-Gesichtspunkten in einem Schleuderguss-Unternehmen.

Buchen Sie auch das Vertiefungsseminar!

Führen und Coachen am Shopfloor

So nutzen und festigen Sie die zentralen Erfolgsfaktoren in Ihrer Rolle als Führungskraft im SFM !

Am 26. Juni 2019

Werk Regensburg bei der Maschinenfabrik Reinhausen

Vorteilspreis für Besucher der Fachtagung!

Gerne senden wir Ihnen den ausführlichen Flyer zu.

Anfragen an: info@awf.de

Wen sprechen wir an?

Eine AWF-Fachtagung für Betriebsleiter, Werksleiter, Geschäftsführer, Manager, Führungskräfte und Fachverantwortliche der Funktionen Produktion, Fertigung, Montage, Lean Production, Fabrikplanung, Industrial Engineering, Arbeitsvorbereitung, Projektmanagement und Prozessmanagement, die SFM lebendig gestalten wollen.

Tagungsort: Die Fachtagung findet in Regensburg statt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtskizze und eine Hotelempfehlung.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, eMail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Inhaltliche Beratung 02407/9565-50
Telef. Anmeldung 02407/9565-51
Fax 02407/9565-55
eMail info@awf.de**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Übernachtungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis 15 Tage vor der Veranstaltung belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 89,00. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.390,00** (AWF Mitglieder: **Euro 1.181,00**) zzgl. Mehrwertsteuer. Bereits der 2. Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (gilt nicht für AWF-Mitglieder, die ja bereits eine Ermäßigung von 15% erhalten). Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Kombinations-Bucher von Fachtagung und Vertiefungsseminar zahlen **790,- Euro** für die Teilnahme am Vertiefungsseminar und sparen 100,- Euro (AWF Mitglieder zahlen **690,-** und sparen 200,- Euro).

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv-Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-50 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Save the date:

Gründungssitzung:
**AWF-Arbeitsgemeinschaft -
Der Produktionsleiter**

Wann: 24. Juni 2019
Wo: Dortmund

Anfragen an: schoeppler@AWF.de

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100**



**Fon: +49 2407 9565-51
Fax: +49 2407 9565-55
E-Mail: info@awf.de**

Anmeldung zur Fachtagung **F-1002 Shopfloor Management**
am 27. bis 28. Juni 2019 in Regensburg bei Maschinenfabrik Reinhausen

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Unterschrift/Datum _____

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.